

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	21
Die Gewinner des Systems	21
Rückkehr zu proletarischer Arbeit	26
Das Prinzip des Chaos	31
1. Ein System, das in die Sackgasse führt	39
Plünderung plus Pump	43
Die Beraubung von Milliarden Arbeitskräften.....	48
2. Der Kapitalismus – Wunsch und Wirklichkeit	61
Polarisierung als konstitutives Merkmal des Kapitalismus	65
Der undemokratische Charakter des Neoliberalismus.....	67
Das Kapital ruft den Staat zu Hilfe	70
3. Kollaps des Kommunismus – Scheitern des Reformismus	74
Kommunismus in Russland und Kuba	75
Grenzen und Frustrationen reformistischer Politik	82
4. Sind die Ideale des Sozialismus nur noch Illusion?	89
Niemand hat das Monopol auf Demokratie	90
Das Recht auf eine realistische Utopie	95
Stetiges Wachstum der solidarischen Produktionsformen	99
5. Das Trugbild der materiell verstandenen Lebensqualität	104
Der Mythos des Wachstums	104
Irre Finanzwirtschaft	108
Ein neues Verständnis von Wohlstand	109
6. Wunder und Wahnsinn der Reichtumsakkumulation	113
Der enge Zusammenhang zwischen Reichtum und Armut	115
Von Schlössern, Palästen und Kathedralen	117
Großmut der Spender und Stifter	119
Falsche und unvollständige Alternativen	122
Echtes Wachstum, wahre Lebensqualität	125

7. Der Staat als Ausdruck des Gemeinsinns	127
Zentrale Funktionen des Staates	128
Das Gemeinwohl als oberstes Ziel	132
Wie der Staat im Neoliberalismus zweckentfremdet wird	135
Problematik des Staates in Lateinamerika	138
 8. Die Frage der Macht	 141
 9. Aufgaben der öffentlichen Hand	 151
Wesen und Sinn des Service public	151
Wirtschaft und Finanzen brauchen Regulierung	153
Die zentrale Bedeutung der Steuerpolitik	158
Ein effizienter und sozial verpflichteter Staat	160
 10. Ziele der Steuerpolitik – und inwiefern sie erreicht werden	 163
Steuerpolitik und Um- oder Rückverteilung	166
Manöver der Rechten, um eine radikale Steuerreform zu verhindern	168
Das Geld dort holen, wo es im Überfluss herumliegt	170
 11. Ein Blick auf die Steuersysteme verschiedener Länder	 172
Das skandinavische Modell als Alternative	178
Der unwiderstehliche Druck des Neoliberalismus	182
 12. Grundsätze solidarischer Steuerpolitik	 187
Vereinfachung des Steuersystems	187
Ohne Steuerprogression gibt es keine Gerechtigkeit	191
Stiftungen, Spenden und andere Tricks der Steuervermeidung	194
 13. Streitfragen zur Steuer- und Lohnpolitik	 197
Wie viele und was für Steuern soll es geben?	199
Grundeinkommen oder Mindestlohn?	203
Direkte oder indirekte Steuern?	207
Durch Steuern finanzierte Sozialleistungen oder ein gemischtes System?	208

14. Modell für eine radikale steuerpolitische Reform	211
Das Prinzip der Solidarität in der Einkommenssteuer	212
Ausweitung auf die Vermögens- und/oder Erbschaftssteuer	220
Unternehmenssteuern gegen den Gigantismus	223
Eine vorläufige Bilanz	227
15. Alle Steuerparadiese müssen verschwinden	230
16. Notwendigkeit einer neuen umfassenden globalen Charta	236
Vorschläge und Ansätze zu einer globalen Steuerpolitik	238
Bereits bestehende globale Erklärungen, Vereinbarungen und Chartas	243
17. Die Neutralisierung des Kapitals	246
Die Kernfrage der Besitzverhältnisse bei den Produktionsmitteln ...	247
Was bedeutet »Neutralisierung des Kapitals«?	249
Erweiterung auf die Frage des Grundbesitzes	256
Zweck und Grenzen der Planung	261
18. Demokratisierung der Wirtschaft	264
Wie soll das konkret funktionieren?	266
Kampfansage an die Monopole, Oligopole und Kartelle	271
19. Auch das Finanzwesen muss demokratisiert werden	276
Radikale Maßnahmen drängen sich auf	285
20. Zusammenhänge zwischen Steuerpolitik und Neutralisierung des Kapitals	290
21. Solidarität in einer multipolaren statt hegemonialen Welt	294
Nachwort: Keime einer globalen Solidarity-Bewegung	300
Die Krise ist installiert	300
Der Widerstand regt sich	304
Demokratie von unten, Freiheit für alle	307
Ein Programm nach dem Prinzip der Solidarität	309
Revolution oder Evolution?	314
Eine notwendige Utopie	316
Literatur	319